

Gemeinsame Pressemitteilung

22 neue Straßenbahnen für Mainz – DAL/Deutsche Leasing Finance, Helaba, ISB und Rheinhausen Sparkasse stellen Finanzierung für Mainzer Verkehrsgesellschaft bereit

- Konsortialdarlehen über mehr als 100 Millionen Euro unter Führung der DAL/Deutsche Leasing Finance und Beteiligung von Helaba, ISB und Rheinhausen Sparkasse
- Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) stellt als Konsortialpartner Refinanzierungsmittel zur Verfügung
- DAL strukturiert Finanzierung unter Einbindung von Fördermitteln
- Wichtiger Beitrag zur Modernisierung des ÖPNV der rheinland-pfälzischen Hauptstadt

Mainz, 3. Februar 2026 – Die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) investiert in 22 neue, hochmoderne Straßenbahnen des Typs Škoda ForCity Smart zur Modernisierung des ÖPNV in Mainz. Für die durch die DAL Deutsche Anlagen-Leasing (DAL) strukturierte Finanzierung wurde ein Konsortialdarlehen über mehr als 100 Millionen Euro vereinbart, das unter der Führung der DAL/Deutsche Leasing Finance umgesetzt wurde. Als Konsortialpartner sind die Helaba, die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) sowie die Rheinhausen Sparkasse beteiligt. Die ISB stellt dem gesamten Bankenkonsortium zusätzlich Refinanzierungsmittel zur Verfügung.

Die MVG als Tochter der Mainzer Stadtwerke AG wird die Fahrzeuge in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt einsetzen und so ihr Angebot im öffentlichen Personennahverkehr ausbauen. Das Konsortialdarlehen hat eine Laufzeit von insgesamt 25 Jahren und unterteilt sich in eine Bauzeit- und Endfinanzierung. Die Auslieferung der Fahrzeuge ist für den Zeitraum von 2028 bis 2030 vorgesehen.

Beitrag zur Modernisierung des Mainzer ÖPNV

„Für den öffentlichen Personennahverkehr in Mainz spielt die Straßenbahn eine zentrale Rolle“, verdeutlicht MVG-Geschäftsführer Florian Wiesemann die Wichtigkeit des städtischen Infrastrukturprojekts. „Die neuen, rund 43 Meter langen Bahnen gewährleisten mittel- und langfristig einen zuverlässigen Straßenbahnbetrieb. Mit ihrer deutlich größeren Kapazität sind sie unverzichtbar, um die weiter steigenden Fahrgastzahlen zu bewältigen, die Attraktivität des ÖPNV zu steigern und so die Mobilitätswende in Mainz weiter voranzutreiben.“

Andreas Geue, Vorsitzender der Geschäftsführer der DAL Deutsche Anlagen-Leasing, ergänzt: „Wir freuen uns ganz besonders, dass wir hier an unserem Unternehmenssitz in Mainz gemeinsam mit einem regional ansässigen Bankenkonsortium unter der Führung der DAL/Deutsche Leasing Finance einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten können. Gerade im öffentlichen Personennahverkehr sind lange Laufzeiten, planbare

Konditionen und tragfähige Belastungen entscheidend. Mit der gewählten Struktur kombinieren wir eine langfristige Finanzierung mit bereitgestellten Fördermitteln und schaffen damit für die MVG ein hohes Maß an Planungssicherheit.“

„Die Finanzierung der neuen Straßenbahnen ist ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in der Landeshauptstadt Mainz. Gemeinsam mit der Deutschen Leasing Finance, der Helaba und der Rheinhausen Sparkasse unterstützen wir als Bankenkonsortium ein Infrastrukturprojekt, das den öffentlichen Personennahverkehr leistungsfähiger und attraktiver macht. Als Förderbank des Landes Rheinland-Pfalz stellen wir gezielt Refinanzierungsmittel bereit, um langfristige, verlässliche Finanzierungsstrukturen zu ermöglichen und kommunale Investitionen in die Mobilitätswende zu stärken“, erklärt Dr. Ulrich Link, Sprecher des Vorstands der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz.

Über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB):

Die ISB mit Sitz in Mainz ist die landeseigene Förderbank für Rheinland-Pfalz und unterstützt das Land bei der Umsetzung der Wirtschafts-, Infrastruktur- und Wohnraumförderung. Mit Beratungsangeboten, zinsgünstigen Darlehen, Bürgschaften, Zuschüssen und Eigenkapitalfinanzierungen setzt sie ein breites Portfolio an Fördermöglichkeiten ein und bezieht hierbei auch Mittel des Landes, Bundes und der Europäischen Union ein. Die ISB arbeitet wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen zusammen.

Über die DAL

Die DAL ist mit einem begleiteten Transaktionsvolumen von über 3,3 Mrd. Euro pro Jahr einer der führenden Spezialisten bei der Realisierung von großvolumigen, assetbasierten Investitionsvorhaben. Als Kompetenzzentrum der Sparkassen ermöglicht die DAL ihren Kunden den Zugang zur Finanzierungskraft einer starken und verlässlichen Finanzgruppe. Die DAL strukturiert und arrangiert die Finanzierung von Transformationsprojekten in Deutschland und ausgewählten europäischen Ländern. Als Co-Investor in mehreren Solarparkprojekten ermöglicht sie ihren Kunden zudem den Zugang zu langfristig sicherer und preisstabiler Grünstromversorgung. Gemeinsam mit der Deutsche Leasing Finance GmbH ist die DAL Teil der Deutsche Leasing Gruppe.

Pressekontakt DAL/Deutsche Leasing Finance:

Michael Schorling
Pressesprecher
Telefon: +49 6131 804-1100
E-Mail: m.schorling@dal.de

Yannick Houdard
Referent Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 6131 8041107
E-Mail: y.houdard@dal.de

DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG
Emy-Roeder-Straße 2
55129 Mainz

Pressekontakt ISB:

Kristina Rogoß
Pressesprecherin
Telefon: +49 06131 6172-1670
E-Mail: kristina.rogoss@isb.rlp.de

Fabian Maier
Stv. Pressesprecher
Telefon: +49 06131 6172-1608
Fabian.maier@isb.rlp.de

Pressekontakt Helaba:

Ursula-Brita Krück
Stv. Pressesprecherin
+49 69 / 9132 2192
Ursula-Brita.Krueck@helaba.de

Pressekontakt Rheinhausen Sparkasse:

Steffen Burdack
Telefon: +49 6241 851-9555
E-Mail: steffen.burdack@rheinhausen-sparkasse.de
www.rheinhausen-sparkasse.de